



Kiel, 5. Juli 2018

Nr. 232 /2018

Serpil Midyatli

Humanität first!

Zu den TOP 25 „Bleiberechtsregelung verbessern“ und 26 „Landesaufnahmeprogramm kommt“ erklärt die integrationspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Serpil Midyatli:

„Die Menschen, die von den geplanten Änderungen des Bleiberechts betroffen wären, leben schon länger hier in Deutschland und haben sich nachhaltig in unsere Gesellschaft integriert. Sie leben mitten unter uns und sind unsere geschätzten Nachbarn, gute Freunde oder Schulkollegen. Sie bekennen sich zu unserer freiheitlichen demokratischen Grundordnung und sind eine echte Bereicherung für unsere Gesellschaft. Sie haben die Chance verdient, sich in Deutschland ein neues Leben aufbauen zu können. Deshalb sollten wir alles Mögliche dafür tun, dass sie auch weiterhin bei uns bleiben können. Es wäre schlichtweg absurd, würde sich der Staat gegen sie entscheiden. Deshalb unterstützen wir den Antrag der Koalition und freuen uns, dass im Schleswig-Holsteinischen Landtag sachliche Debatten zur Asylpolitik möglich sind.

Darüber hinaus begrüßen wir die Pläne der Landesregierung zur Einführung eines eigenen Landesaufnahmeprogramms für Geflohene. Schleswig-Holstein ist ein weltoffenes Land und kommt damit seiner Verantwortung für besonders schutzwürdige Menschen nach. Wenn Menschen in humanitäre Notlagen geraten und auf unsere Hilfe angewiesen sind, ist es für die SPD eine Selbstverständlichkeit ihnen diese auch zu gewähren. Menschlichkeit steht für uns an oberster Stelle.“

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de